

# 75 Jahre Geflügelzuchtverein Bürgstadt 1939 e. V.

## Unser Verein von 1939 - 2015

Der Geflügelzuchtverein (GZV) Bürgstadt 1939 e. V. widmet sich der Aufgabe, Geflügelrassen - Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben sowie Ziergeflügel - zu erhalten und durch Züchtung in der Körperform, im Federkleid oder auch in der Legeleistung zu verbessern. Vor allem aber bemühen sich seine Mitglieder um eine artgerechte Haltung, Fütterung und Pflege ihrer Tiere. Die tägliche Beschäftigung mit den Tieren ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die wie jedes Hobby, Erholung vom Alltagsstress schenkt und wertvolle mitmenschliche Kontakte stiftet, sondern fördert vor allem eine tiefe Verbundenheit mit dem Tier und der Natur.

Unser Verein lädt seine Mitglieder einmal monatlich zu einer Versammlung ein, in deren Mittelpunkt der Vortrag des Zuchtwartes steht.

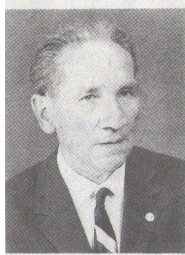
Als "Motor der Zucht" gibt er aufgrund seiner Kenntnisse aus den Zuchtwarteschulungen und aus dem Vom "Zuchtbuch Bayern" monatliche herausgegebenen "Zuchtwartebriefen" den Mitgliedern wertvolle Anregungen, die anschließend eifrig diskutiert werden. Außerdem führt der Verein viermal im Jahr die New-Castle Impfung, die über das Trinkwasser verabreicht wird, und auch für Geflügelhalter angeboten wird, durch.

Das Zuchtjahr beginnt mit dem Zusammenstellen des Zuchtstammes und dem sammeln geeigneter Bruteier. Für das Brüten selbst stehen dem Geflügelzüchter neben der traditioneller Naturbrut heute moderne Brutmaschinen zur Verfügung, die sich wegen ihrer Vorteile für den Züchter mehr und mehr durchsetzen. Geht der Züchter mit den Küken und Jungtieren artgerecht und liebevoll um, werden die Tiere sehr zutraulich, so dass sein geübtes Auge frühzeitig Vor- und Nachteile seiner Zucht beurteilen kann.

Der Höhepunkt des Zuchtjahres ist das "Erntedankfest", wie wir Züchter unsere jährlichen Geflügelausstellungen nennen. Im friedlichen Wettstreit präsentieren die Züchter dort ihre Tiere dem Preisrichter und der

Öffentlichkeit. Neben den Zuchtbuchschauen, den Schauen auf Kreis-, Bezirks-, Landes-, Bundes- und Europaebene finden auch auf regionalen Geflügelausstellungen statt, an denen sich unser Verein beteiligt. Schließlich führt auch unser Verein selbst alle zwei Jahre seine traditionelle Lokalschau durch, um auch den hiesigen Tierfreunden die Erfolge seiner Zuchtbemühungen vorzustellen.

Unser Verein wurde am 26. Februar 1939 im Gasthaus zum "Schwanen" gegründet. Angeregt wurde die Vereinsgründung durch eine Geflügelausstellung in der Aschaffenburg Markthalle. Hermann Bachmann und Otto Kirchgeßner besuchten diese Ausstellung und luden den damaligen Kreiszüchtwart & Vorsitzenden vom Zuchtbuch Bayern Ernst Freymüller zu einem Lichtbildervortrag nach Bürgstadt ein. Nach dem Herr Freymüller Aufgaben, Ziele und Zwecke eines Geflügelzuchtvereins vorgestellt hatte, fanden sich spontan 14 Gründungsmitglieder. Dies waren:



Otto Kirchgeßner I



Albrecht Kling



Hermann Bachmann



Alfred Mai



Wilhelm Holl  
(Schwanenwirt)



Heinrich Wangner



Eugen Hofmann



Josef Ullrich



Otto Mairon



Hugo Helmstetter



Franz Bretz



Josef Fürst



Eugen Helmstetter



Willibald Helmstetter



Damaliger Kreiszüchtwart  
und Mitbegründer  
Ernst Freymüller

Die Gründungsmitglieder wählten Otto Kirchgeßner zum 1. Vorsitzenden und Hermann Bachmann zum Kassier des neugegründeten Vereins und beschlossen folgende Rassezuchten anzulegen:

Plymouth Rocks, Barnevelder, Italiener Schwarz & silber, Kraienköpfe, Reichshühner, Leghorn.

Am 1. April 1939 beantragte der Verein die Mitgliedschaft in der Reichsfachgruppe deutscher Ausstellungsgeflügelzüchter.

Am 1. Juni 1939 beauftragte die Reichsfachgruppe den GZV Bürgstadt gegen eine Prämie von jeweils zwei Reichsmark alle Hühnerhaltungen zu betreuen.

Bei Kriegsbeginn wurde Otto Kirchgeßner zur Wehrmacht einberufen. Deshalb übernahm zunächst Kassier Hermann Bachmann den Vorsitz des Vereins. Als auch er bald darauf einberufen wurde, übernahm seine Frau Rosa Bachmann die formelle Vereinsführung. Während des Krieges verließen einige Mitglieder den Verein, als kein Futter zur Tierfütterung mehr zu bekommen war. Bei Kriegsende schließlich bestand der Geflügelzuchtverein nur noch aus vier Züchtern die den Verein und die Verbindung zum Verband "bayrischer Rassegeflügelzüchter München" aufrecht erhielten.

Erst ab 1948 - dem Jahr der Währungsreform - ging es mit dem Geflügelzuchtverein Bürgstadt wieder aufwärts. Ludwig Breunig und Willy Elbert schlossen sich noch 1948, Walter Knüttel, Franz Walter und Artur Helmstetter 1950 dem Verein an.

1951 konnte der GZV Bürgstadt gemeinsam mit Kleinheubacher Geflügelzüchtern im Gasthaus Schwanen seine erste Geflügelschau mit Lehrschau ausrichten. Etwa 350 interessierte Besucher bestaunten die Wiederaufbauleistung des Vereins.

Auf der Generalversammlung im Jahre 1951 wurden Otto Kirchgeßner zum 1. Vorsitzenden, Artur Helmstetter zum Schriftführer, Willibald Helmstetter zum Kassier und Hermann Bachmann zum Zuchtwart gewählt. Um in der Geflügelzucht schneller voran zu kommen, galt das Interesse dieser Generalversammlung vor allem dem Ausbau sauberer, gesunder und tiergerechter Ställe und Durchführung von Fallnestkontrollen. Die geplante Bezirksgeflügelschau in Kleinheubach konnte wegen der Maul- und Klauensuche nicht durchgeführt werden.

1952 wählte die Generalversammlung Franz Walter zum 1. und Otto Kirchgeßner zum 2. Vorsitzenden und beließ die übrigen Ämter in bewährten Händen. Am Jubiläumsfest des Bauernvereins beteiligte sich der GZV mit einem Festwagen mit lebenden Inventar.

1953 wählte die Generalversammlung erneut Franz Walter zum 1. und Otto Kirchgeßner zum 2. Vorsitzenden, sowie Erhard Kling zum Kassier, Artur Helmstetter zum Schriftführer und Herrn Reichert aus Miltenberg zum Zuchtwart. Auf der Geflügelschau im Schwanen konnte der Verein stolze 127 Tiere präsentieren.

1954 bestätigte die Generalversammlung die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern und wählte Otto Kirchgeßner zum Zuchtwart.

1955 wurden Hermann Bachmann zum 1. Vorsitzenden, Richard Hackenberg zum 2. Vorsitzenden, Erhard Kling zum Kassier, Artur Helmstetter zum Schriftführer und Otto Kirchgeßner zum Zuchtwart gewählt.

1956 gab es keine Veränderungen in der Vorstandschaft, Zuchtwart wurde Alfons Hench.

1957 wählte die Generalversammlung lediglich Walter Zöller neu zum Schriftführer sowie Paul Helmstetter als weiteren Zuchtwart und beschloss, für DM 450,-- eine Brutmaschine mit einem Fassungsvermögen von 300 Eiern anzuschaffen.

1958 wurden Hermann Bachmann zum 1. Vorsitzenden, Richard Hackenberg zum 2. Vorsitzenden, Bruno Hess zum Kassier, Erich Scholz zum Schriftführer sowie Alfons Hench und Paul Helmstetter als Zuchtwarte gewählt. Die geplante Geflügelschau musste wegen der Hühnerpest bei Gustav Leis abgesagt werden.

1959 wurde zum ersten Mal eine Kükenschau durchgeführt. Den Reinerlös der Tombola in Höhe von DM 268,-- spendete der Geflügelzuchtverein für den Neubau der Pfarrkirche.

1960 wählte die Generalversammlung Hermann Bachmann zum 1. Und Bruno Hess zum 2. Vorsitzenden, Kassier wurde Alfons Hench, Schriftführer Erich Scholz und zum Zuchtwart Paul Helmstetter. Auf dem Anwesen von Hugo Fath fand zum ersten Mal das Ostereier suchen statt.



Der Geflügelzuchtverein zählte 1960 26 Mitglieder:

Hermann Bachmann	Alfred Bronnbauer	Erich Scholz
Willibald Helmstetter	Wilhelm Holl	Kurt Schenk
Paul Bernstein	Johann Loster	Albin Helmstetter
Alfons Hench	Albert Gehrig	Hermann Meisenzahl
Hugo Fath	Otto Kirchgäßner	Alfred Damm
Walter Zöllner	Franz Walter	August Lebküchner
Paul Helmstetter	Bruno Hess	Manfred Balles
Leo Gahr	Richard Hackenberg	Erhard Kling
Hermann Bilbert	Luitpold Reichert	

1961 wurden Hermann Bachmann zum 1. Bruno Hess zum 2. Vorsitzenden, Erich Scholz zum Schriftführer und Zuchtwart und Johann Loster zum Kassier gewählt.



09.-10.12.1961 Ausstellung im Gasthof Anker

1962 führten Hermann Bachmann als 1. Vorsitzender , Hermann Meisenzahl als 2. Vorsitzender und Schriftführer, Johann Loster als Kassier und Paul Helmstetter als Zuchtwart den Verein. In der alten Volksschule wurde die zweite Kükenschau durchgeführt. Dabei wurde die Ausstattung eines zweckmäßigen und tiergerechten Hühnerstalls mit Fallnester und Sitzstangen vorgestellt und die Abschaffung beispielsweise der alten Blechschüssel als Futterbehälter oder des schadhafte n Kartoffelkorbes als Brutnest empfohlen.

1963 wählte die Generalversammlung Franz Walter zum 1., Hermann Meisenzahl zum 2. Vorsitzenden, Maria Meisenzahl zur Schriftführerin Und Willibald Helmstetter zum Kassier und beschloss eine Jubiläumsfeier zum 25 jährigen bestehen mit einer Kreis- und Jubiläumsausstellung in der alten Turnhalle, auf der der interessierte Besucher 267 Tiere bewundern konnte.

1964 bestätigte die Generalversammlung die alte Vorstandschaft und bestellte lediglich Albert Gehrig zum Kassier und Paul Helmstetter zum Zuchtwart. Im Herbst 1964 veranstaltete der GZV Bürgstadt ein Jubelfest zu seinem 25 jährigen Bestehen und ernannte die beiden noch lebenden Gründungsmitglieder Otto Kirchgäßner und Willibald Helmstetter zu Ehrenmitgliedern.

1965 wünschte die Generalversammlung keine größere Veränderung in der Vorstandschaft des Vereins lediglich 1. Und 2. Vorsitzende tauschten ihre Ämter. Im Herbst 1965 führte der GZV Bürgstadt eine Lokalschau in der Turnhalle durch.

Auch 1966 kam es zu keiner größeren Veränderung in der Leitung des Vereins; lediglich Heinrich Albert wurde zum neuen Kassier bestellt. Den Antrag den GZV Bürgstadt in einen Kleintierzuchtverein umzuwandeln, lehnte die Generalversammlung ab.

1967 wählte die Generalversammlung Franz Walter zum 1. Vorsitzenden, Paul Helmstetter als 2. Vorsitzender und Zuchtwart, Otto Kirchgäßner zum Schriftführer und Willibald Helmstetter zum Kassier und beschloss, eine Jugendgruppe zu gründen. Im Winter 1967 führte der GZV Bürgstadt gemeinsam mit dem GZV Weilbach eine Lokalschau in der Turnhalle durch, auf der über 200 Tiere ausgestellt werden konnten.

1968 beschloss die Generalversammlung, die Vorstandschaft des Vereins für zwei Jahre zu wählen und bestellt Paul Helmstetter zum 1., Edgar

Neuberger zum 2. Vorsitzenden, Philipp Grein zum Schriftführer, Willibald Helmstetter zum Kassier und Edgar Neuberger zum Zuchtwart.

1969 beriet die Generalversammlung die Durchführung einer Jubiläumsschau am 08. - 09. November zum 30 jährigen bestehen des GZV Bürgstadt.

1970 wurden Paul Helmstetter zum 1., Franz Walter zum 2. Vorsitzenden, Philipp Grein zum Schriftführer, Edgar Neuberger zum Kassier und Hermann Meisenzahl zum Zuchtwart gewählt. Seit dem 25. 04. 1970 gehört der GZV Bürgstadt dem Kreisverband Aschaffenburg an.

1971 ließ die Versammlung alle Ämterbesetzungen unverändert.

1972 wählte die Generalversammlung Paul Helmstetter zum 1. Vorsitzenden, Franz Walter zum 2. Vorsitzenden, Edgar Neuberger zum Schriftführer, Albert Gehrig zum Kassier und Hermann Meisenzahl zum Zuchtwart. Die Lokalschau, die im unteren Saal der Sporthalle stattfand, zeichnete sich durch die starke Beteiligung der Jugendgruppe aus.

1973 übernahm Erich Scholz das Amt des Schriftführer, die übrigen Ämterbesetzungen beließ die Generalversammlung unverändert. Für den 11.05.1973 organisierte der GZV Bürgstadt die Kreisversammlung im Gasthaus Schwanen.



Wanderung nach Wenshdorf 1973

1974 bestellte die Generalversammlung Paul Helmstetter zum 1., Hermann Bilbert zum 2. Vorsitzenden, Erich Scholz zum Schriftführer, Albert Gehrig zum Kassier und Hermann Meisenzahl zum Zuchtwart.



Faschingumzug 1974



Kappenaabend 1974

Auf der Lokalschau am 09. - 10. November 1974 wurden im unteren Saal der Sporthalle 164 Tiere ausgestellt.

1975 sah die Generalversammlung keinen Anlass für Neuwahlen. Als Beitrag zum Anschauungsunterricht bestückte der GZV Bürgstadt im Schulzentrum Elsenfeld eine Freivoliere mit Ziergeflügel.



1. Maiausflug 1975

1976 beließ die Generalversammlung die Vorstandschaft unverändert und bestellte Kurt Schmitt zum Zuchtwart und Hermann Meisenzahl zum Jugendleiter. Am Festzug "100 Jahre Sängerbund Liederkranz" beteiligte sich der Geflügelzuchtverein mit einem eigenen Festwagen.





Festwagen



Jugendzeltlager 1978



Jugendzeltlager 1976

Im November 1976 fand eine Lokalschau im unteren Saal der Sporthalle mit 175 Tieren statt.

Auf der Generalversammlung 1977 fanden keine Neuwahlen statt.

1978 wählte die Generalversammlung Hermann Meisenzahl zum 1. Hermann Bilbert zum 2. Vorsitzenden, Erich Scholz zum Schriftführer, Albert Gehrig zum Kassier und Kurt Schmitt zum Zuchtwart & Jugendleiter. Auf der Lokalschau im November 1978 konnten im unteren Saal der Sporthalle mehr als 200 Tiere präsentiert werden.

1979 verzichtete der GZV auf eine Generalversammlung, da keine Neuwahlen anstanden und die monatliche Mitgliederversammlungen gut besucht wurden.

Auch 1980 sah die Generalversammlung keinen Anlass für Neuwahlen. Auf der Lokalschau im November konnte sich der interessierte Besucher an 250 Tieren erfreuen.

1981 bestellte die Generalversammlung Hermann Meisenzahl zum 1. Hermann Bilbert zum 2. Vorsitzenden, Erich Scholz zum Schriftführer, Paul Helmstetter zum Kassier, Josef Gunkelmann zum Zuchtwart und Georg Bernstein zum Jugendleiter. Beim Bürgerfest in Bürgstadt erfreute sich der Hähnchenstand des GZV großer Beliebtheit.

1982 nahm der GZV Bürgstadt an 13 Geflügelschauen teil. Auf der Lokalschau im unteren Saal der Sporthalle präsentierten 20 Züchter 230 Tiere, darunter Gänse, Enten Hühner, Zwerghühner & Tauben. 1982 zählte der Geflügelzuchtverein Bürgstadt 47 Mitglieder und 15 aktive Geflügelzüchter.

1983 wählte die Generalversammlung Alfred Popp zum 1. Vorsitzenden, Alfons Hench zum 2. Vorsitzenden, Rosemarie Bernstein zur Schriftführerin, Irmtrud Helmstetter zum Kassier, Josef Gunkelmann zum Zuchtwart und Georg Bernstein zum Jugendleiter. Bei der Polorumuntersuchung im Februar erwiesen sich alle Tiere als gesund. Am 17. Juni veranstaltete der GZV Bürgstadt seine erste Werbegeflügelschau in den Mainanlagen.

1984 verzichtete die Generalversammlung auf Neuwahlen. Bei der Lokalschau im November präsentierte der GZV im unteren Saal der Sporthalle der interessierten Öffentlichkeit 35 Gänse und Enten 19 Hühner 85 Zwerghühner und 84 Tauben.

1985 wurde Stefan Meisenzahl 2. Vorsitzender, die übrigen Ämter blieben unverändert.



### Kreisfaschingsumzug 1985

Am 21.05.1985 wurde der Verein als Geflügelzuchtverein (GZV) Bürgstadt 1939 e.V. in das Vereinsregister eingetragen. Zur Werbegeflügelschau im Juni stellte der Turnverein dem GZV sein Festzelt zur Verfügung. Bei der Kreisjugendschau am 08. - 09. November im unteren Saal der Sporthalle stellten 27 Jungzüchter über 200 Tiere aus.

1986 ließ die Generalversammlung die Vereinsleitung unverändert und bestellte Alfred Popp zum Zuchtwart für Hühner und Georg Bernstein für Zuchtwart für Tauben. Auf der Lokalschau im Dezember sahen 363 Besucher 293 Tiere von 27 Ausstellern.

1987 wählte die Generalversammlung Alfred Popp zum 1., Stefan Meisenzahl zum 2. Vorsitzenden, Paul Helmstetter zum Schriftführer und Irmtrud Helmstetter zum Kassier. Bei der Polorumuntersuchung erwiesen sich alle Tiere der Mitglieder als gesund.



Vereinssingen 13. Juni 1987

Die Jugendgruppe des GZV Bürgstadt belegte bei der Landesschau in Kitzingen den ersten Platz. Die Geflügelwerbeschau fand im Juni in der alten Dreschhalle statt. Im November erreichte der GZV Bürgstadt mit 105 Tieren den Platz des 2. Kreismeisters.



Vereinsausflug Walsrode 1987  
1988



Vereinsausflug Schwarzwald

1988 wurde lediglich Bruno Bilbert als 2. Vorsitzender neu in den Vorstand gewählt. Auf der Lokalschau im Oktober fanden 350 Besucher 200 ausgestellt Tiere vor.

1989 bestätigte die Generalversammlung Alfred Popp als 1., Bruno Bilbert als 2. Vorsitzenden, Paul Helmstetter als Schriftführer, Irmtrud Helmstetter als Kassier, Alfred Popp als Zuchtwart für Hühner, Georg Bernstein als Zuchtwart für Tauben und als Jugendleiter. Zur Jubiläumsfeier "50 Jahre Geflügelzuchtverein Bürgstadt" vom 15. - 17.



Juli richtet der GZV das unterfränkische Bezirkszüchertreffen aus.  
Festzug 50 Jahre GZV Bürgstadt 1939 e.V.

Am 01.07.1989 zählte der Verein 62 Mitglieder. Davon 23 aktive Züchter. Wir hoffen und wünschen, dass mit der Verwirklichung einer Gemeinschaftszuchtanlage noch einige Tierfreunden der Zugang zur Rassegeflügelzucht erleichtert und ermöglicht wird.

1990 gab es keine Veränderung in der Vorstandschaft. Beim

Kreisfaschingsumzug beteiligten wir uns mit einem Motivwagen & einer Fußgruppe. Von der Gemeinde kam die Zustimmung für ein



Pachtgrundstück für die geplante Zuchtanlage.

1. Mai

1990

Vereinsausflug Marktoberdorf

Im November 1990 feierten wir unsere 25. Jubiläumsschau im unteren Saal der Sporthalle.

1991 wurden der 1. & 2. Vorstand wieder gewählt. Im Januar begannen 7 Züchter & Züchterfrauen mit dem entfernen der Hecken auf dem



Zuchtanlagegelände.

Die Gemeinde stellte uns das Fahrzeug mit dem Häcksler zur Verfügung. Im März verstarb unser Gründer Ernst Freymüller. April kam die Zustimmung vom Gemeinderat für den Zuchtanlagebau. Ab 23.05. Ist dem GZV Bürgstadt, Zweck "Förderung der Tierzucht", die Gemeinnützigkeit zugeteilt worden. Am 11. Oktober stellte uns die Firma Weber einen Kradbagger zur Verfügung um unsere Grundstücke in der Zuchtanlage kostenlos zu ebnen.

1992 bei der Jahreshauptversammlung wurden als Geflügelzuchtwart Thomas Hennig & als Taubenzuchtwart Thomas Zöller gewählt. Die restliche Vorstandschaft blieb gleich. Im April stellte Alfred Popp einen Schaubrüter im Kindergarten auf.

Der Glanzpunkt im Jahr war die bayrische Landesverbandstagung vom



12. - 14. Juni in Bürgstadt.  
Bei 400 Jahre Rathaus beteiligte sich  
der GZV im Hof Hench.



Bei der Landesschau in Ingolstadt wurde Albert Gehrig bayrischer Meister. Am 19.12. wurde das Dach des Vereinsheim ins trockene gestellt.

1993 Neuer Beisitzer wurde Bruno Heß gewählt die restliche Vorstandschaft blieb gleich. Die Monatsversammlung wurde vom 1. Samstag auf den 1. Dienstag im Monat verlegt Die Zuchtanlage wurde am 30. Januar die Stromversorgung angeschlossen. Gisela Popp wurde in Straubing bayrische Meisterin.

1994 Bei der Jahreshauptversammlung blieb die Vorstandschaft unverändert. In der Zuchtanlage wurde der Weg befestigt & im Lagerraum die Decke angebracht und die Wände geweißt.

1995 In der Vorstandschaft wurde Bruno Bilbert zum Zuchtwart für Hühner & Thomas Hennig zum Zuchtwart für Tauben gewählt restliche Vorstandschaft blieb gleich. In der Zuchtanlage haben die ersten Tiere Einzug gehalten. Neue Geflügelpestverordnung in Kraft.

1996 Bei der JHV. wurde Hubert Helmstetter zum 2. Vorsitzender, Paul Helmstetter zum Schriftführer & Gerhard Müller zum Beisitzer gewählt restliche Vorstandschaft blieb gleich. Am Ostermontag kam wieder der Osterhase in die Zuchtanlage. Unsere Zuchtanlage wurde am 27.



- 28. Juli eingeweiht. 4 neue Ehrenmitglieder: Gehrig Albert, Hench Alfons, Scholz Erich & Heß Bruno.

#### Einweihung Zuchtanlage 1996

1997 Bei der Jahreshauptversammlung blieb in der Vorstandschaft alles beim alten. Beim Faschingsumzug in Bürgstadt nahm der Verein mit 2

Verkaufsständen teil.

1998 wurden Schriftführer Gisela Popp, Kassier Peter Helmstetter &



Zuchtwart für Tauben, Ziergeflügel  
Georg Bernstein neu gewählt die restliche Vorstandschaft blieb gleich.

Starkbierabend

1998

Vereinsgrillen

Im November fand die traditionelle Lokalschau unteren Saal der Sporthalle.

1999 gab es keine Veränderung in der Vorstandschaft. Der GZV Bürgstadt & der Obst- & Gartenbauverein stellten gemeinsam vor dem Rathaus einen Osterbaum auf. Am 3- 4 Juli feierte der GZV Bürgstadt sein

60. Geburtstag in der Zuchtanlage, dabei wurde Paul Helmstetter zum



Ehrenmitglied ernannt.

2000 bei der Jahreshauptversammlung blieb alles beim Alten.





## 1. Maiausflug Stutzkapelle 2000

2001 in

gab es

GZV  
zum 01.

Sonntag  
der

anlässlich 5 Jahre Zuchtanlage.



der  
Vorstandschafft  
keine  
Veränderung, der  
Bürgstadt zählt  
Januar 73  
Mitglieder. Am  
den 1. Juli Tag  
offenen Tür

Vereinsausflug Rodgau

2001

Bürgerfesteinzug

2002 wählte die Versammlung Gisela Gall zur Schriftführerin & Herbert Kotschy zum Beisitzer, restlich Vorstandschafft blieb beim Alten.



### Nikolausfeier 2002

2003 wurde Hubert Helmstetter zum 1. Vorsitzenden & Rosemarie Bernstein zur 2. Vorsitzende gewählt, restliche Vorstandschaft blieb



gleich. Alfred Popp wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



2004 die Jahreshauptversammlung beließ die Vorstandschaft unverändert.

## Adventfeier 2004

2005 gab es in der Vorstandschaft keine Veränderung, in diesem Oktober wurde die Stallpflicht für unser Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner & Hühnerartiges Ziergeflügel verordnet.



als

Besichtigung  
Nudelfabrik  
2005

2006 wurde  
Hubert  
Helmstetter  
1.  
Vorsitzender  
bestätigt,  
neuer

2. Vorsitzender wurde Herbert Kotschy, 1. Kassier Erwin Gall, als Beisitzer wurde Rosemarie Bernstein gewählt restliche Vorstandschaft blieb gleich.

2007 auf der Jahreshauptversammlung wurde Irmtrud Helmstetter zur



Kassierin, Matthias Fäth zum Jugendleiter & Sebastian Bilbert zum 2. Schriftführer gewählt.

2008 gab es in der Vorstandschaft eine neue Schriftführerin: Rosemarie Bernstein, 2. Kassier wurde Wilhelm Dussileck, restliche Vorstandschaft blieb beim alten. Ab März Verlegung der Monatsversammlung von 1. Freitag auf 1. Mittwoch im Monat.



Ab 2009 gibt es beim GZV Bürgstadt ein 3er Vorstandsteam:  
Hubert Helmstetter,  
Bruno Bilbert,  
Georg Bernstein,  
neuer Schriftführer ist Hubert Helmstetter.



Vereinsausflug  
Nürnberger  
Tierpark 2009

Schriftführer Alexander Fäth. Beim Kreisfaschingsumzug in Bürgstadt nahm der GZV mit einer Fußgruppe ( 20 Pers. ) teil.

Kreisfaschingsumzug

2010

Brauereibesichtigung

2010 veränderte  
sich nur der 2.



2011 wurde Peter Helmstetter zum Kassier gewählt, restliche  
Vorstandschafft blieb gleich.



2012 wurde beim Vorstandsteam lediglich Matthias Fäth ins



Vorstandsteam & Herbert Kotschy zum 2. Jugendleiter gewählt.





Werbbestand Bauernmarkt 2012



2013 gab es in der Vorstandschaft keine Veränderung.



Stimmen  
die uns vertraut waren,  
schweigen.

Menschen,  
die lange Zeit mit uns waren,  
sind nicht mehr.  
Wir halten inne.  
Vergangenes  
zieht in Gedanken vorbei:  
Wir merken jetzt,  
was uns fehlt und fragen uns,  
was bleibt.  
Wir werden allen  
ein ehrendes Gedenken  
bewahren,  
die Liebe zum Tier  
uns zueigen machen,  
ihr Lebenswerk  
achten und mehren.

**-Wir gedenken unseren Toten-**



## 1. Maigrillen in der Zuchtanlage 2013

2014 hat der Verein 69 Mitglieder davon 3 Ehrenmitglieder  
13 aktive Züchter/ innen & 4 Jugendliche alle aktiv

29. Februar Gründungsabend "75 Jahre " GZV Bürgstadt

Starkbierabend im Schulungsraum Zuchtanlage

## 1. Mai -Grillen im Schulungsraum Zuchtanlage

Anlässlich des 75. Jubiläums richtete der Verein die 37. Lokal-, und 22.  
Kreis- & Kreisjugendschau 15.-16. November aus.

Bilder von Schau

Ehrenabend Samstagabend den 15. 11. 2014

2015 hat der Verein 69 Mitglieder davon 3 Ehrenmitglieder 3  
Jugendliche

Höhepunkte: Teilnahme bei der Altweibermühle Bürgstadt mit der  
Fußgruppe Crazy Chicken (verrückte Hühner)

1. Mai & Juli Grillen in der Zuchtanlage

Weinabend bei Alexander Farrenkopf

Ehrung für Alfons Hench

Panflöte Jungzüchter Felix Breunig

Adventabend mit Ehrungen, Bildervortrag & Tombola